

Weg-Wort vom 2. August 2022

Wir wünschen Ihnen einen guten und gesegneten Tag!
Die Seelsorger und Seelsorgerin der Bahnhofkirche

*Das Weg-Wort –
Werktagsgedanken aus der Bahnhofkirche Zürich*

Bahnhofkirche
Postfach, 8021 Zürich
Tel. 044 211 42 42
info@bahnhofkirche.ch
www.bahnhofkirche.ch
PC 87-330962-2

Im Element

Dem deutschen Kabarettisten und Arzt Eckart von Hirschhausen höre ich gerne zu. Er trifft in seinen Nummern und Büchern immer wieder einen menschlichen Ton, der mich berührt. Ganz besonders gefällt mir seine Geschichte vom Pinguin. Die geht so:

Von Hirschhausen war auf einer Schiffsreise und besuchte bei einem Landaufenthalt den dortigen Zoo. Dabei kam er am Pinguingehege vorbei und sah darin einen dieser watscheligen Landvögel herumstehen. Er dachte bei sich: «Was für ein armes Würstchen. Zu kleine Flügel, plumpe untersetzte Statur und irgendwie hat der Schöpfer bei ihm auch noch die Knie vergessen. Ganz klar eine Fehlkonstruktion der Natur!» Wie verblüfft war er aber, als das Tier plötzlich in das Wasserbecken sprang und mit grosser Eleganz und Wendigkeit darin herum glitt. Er konnte sich gar nicht sattsehen an der Schönheit der Bewegungen des Pinguins.



An zwei Dinge habe ihn diese Beobachtung erinnert, sagte der Kabarettist. Erstens, wie schnell er aufgrund des ersten Augenscheins Urteile fälle, und wie sehr er damit danebenliegen könne. Und zweitens, wie wichtig das Umfeld ist, ob das, was jemand kann, überhaupt zum Vorschein kommt. Ein Pinguin in der Wüste braucht sich nicht zu wundern, wenn es nicht flutscht. Im Wasser ist er in seinem Element.

Nun wünsche ich Ihnen, dass Sie Ihre Besonderheiten und Stärken entwickeln und das richtige Umfeld finden, wo Sie in Ihrem Element sind. Und als Zweites wünsche ich Ihnen eine gesunde Zurückhaltung im Urteilen.

Die Abbildung ist auf pixabay.com zu finden. Die Originalgeschichte können Sie sich anschauen unter www.youtube.com/watch?v=Az7lJfNiSAs.